

Gartenkalender August

Die reichlichen Niederschläge der letzten Wochen boten günstige Bedingungen für die Entwicklung verschiedener Pilzkrankheiten an Obst und Gemüse. Bei Stein- und Kernobst ist ein stärkerer Befall mit Fruchtmotilia auffällig. Begünstigt wurde dieser durch Beschädigung der Fruchtschale durch Schorfbefall, Hagelschlag und Fraßschäden. Zeitnahes Auspflücken befallener Früchte kann zumindest die weitere Ausbreitung der Fruchtfäule eindämmen.

Freistehende Tomatenpflanzen sind jetzt stark durch die **Kraut- und Braunfäule** gefährdet. Erkrankte Pflanzenteile sind zu entfernen. Ausgeputzte und noch gesunde Pflanzen können mit einem Fungizid (*Cueva Pilzfrei*, *Compo Ortiva Universal Pilzfrei*, *Atempo Kupfer-Pilzfrei*) vorbeugend behandelt werden. Bei der folgenden Ernte unbedingt die erforderliche Wartezeit einhalten.

Nach Abschluss der Erdbeerernte sind Blätter mit Blattflecken zu entfernen, um die weitere Ausbreitung der sie verursachenden Schadpilze einzudämmen.

Im August ist Pflanzzeit für **Erdbeeren**. Durch entsprechende Pflanzenauswahl kann die Erntezeit verlängert werden (z.B. Honeoye - früh, Korona - mittelfrüh, Polka - mittelspät Malwina - spät). Auf der für die Neupflanzung vorgesehenen Fläche sollten in den letzten 5 Jahren keine Erdbeeren gestanden haben.

Vorzeitige Geiztriebe an diesjährigen Brombeerruten werden entfernt.

Bei Sommerhimbeeren werden die abgetragenen Triebe am Boden abgeschnitten und die Neutriebe ausgelichtet. Dabei kann auch die den Boden bedeckende Mulchschicht ergänzt werden.

An Strauchbeeren kann jetzt ein Auslichtungsschnitt erfolgen. Dabei sollten an Johannis- und Stachelbeeren von Mehltau befallene Triebe unbedingt entfernt werden.

Süß- und Sauerkirschen sollten jetzt geschnitten werden, da beim Nachernteschnitt die Schnittwunden besser verheilen. Ebenso kann auch bei der Pfirsichernte das abgetragene Fruchtholz entfernt und der Neutrieb ausgelichtet werden.

Apfelbäume die auf den Schnitt im Vorjahr mit einem starken Neuaustrieb reagiert haben, benötigen jetzt einen Korrekturschnitt, vor allem, wenn im Frühsommer das Ausbrechen der überzähligen Neutriebe versäumt wurde. Anleitung für den fachgerechten Obstgehölzschnitt erhält man in den jetzt stattfindenden Baumschnittseminaren der Bezirksverbände.

Buchsbaumpflanzungen sollten auf Raupen und Gespinste des Buchsbaumzünslers kontrolliert werden, der nach Auskunft des Pflanzenschutzamtes in diesem Jahr auch in Berlin angekommen ist. Raupen sollten abgesammelt und Gespinste ausgeschnitten werden.

Um die **Bodenfruchtbarkeit** zu erhalten und zu verbessern, sind abgeerntete Flächen mit **Gründünger** zu bestellen. In die Baumscheiben größerer Obstbäume können Lupinen oder Kleesorten wie Perserklee werden. Ausdauernde, winterharte Sorten sind unter Bäumen nicht geeignet.

Termine:

Sa. 19. 08. 2017 14 Uhr KGA „Heinersdorf“

Gartenseminar des BV Weißensee
Sommerschnitt am Apfelbaum

Frauenberger
komm. Bezirksgartenfachberater